

## Ein wundervolles Erlebnis für Menschen mit und ohne Handicap

Netzwerk Inklusion und Lebenshilfe Mayen-Koblenz bei Aktion „Wings for Handicapped 2014“

Mittwoch, 25. Juni, Ankommen auf dem Gelände des Yacht-Clubs Rhein-Mosel in Koblenz/Metternich und langsam orientieren. Spürbare Vorfreude und auch ein wenig „Kribbeln im Bauch“ liegt in der Luft. Menschen mit und ohne Handicap sind heute hier zur Schnellbootfahrt eingeladen.

„Wings for Handicapped“ bietet behinderten und schwerstkranken Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zusammen mit ihren Angehörigen und Betreuern auf einer Schnellbootfahrt mit der „Hoppetosse“ die eigenen Grenzen zu überwinden. Gegründet wurde „Wings for Handicapped“ von Jörg Leonhardt, der selbst seit seinem 18. Lebensjahr im Rollstuhl sitzt. Sein Motto: „Geht nicht, gibt's nicht!“, und so steuert er auch sein Boot.

Voller Vertrauen stiegen in Etappen über den Tag verteilt knapp 200 Menschen mit und ohne Handicap in die Hoppetosse und teilten bei Stundenkilometern von bis zu 90km/h unvergessliche Erfahrungen: Eigene Grenzen wurden gemeinsam überwunden oder respektiert, Blicke zunächst in



Auf der Mosel ging es „rund.“

Foto: privat

eher ängstliche und dann doch plötzlich leuchtende Augen, Lächeln auf Gesichtern, die sonst eher selten Gefühle ausdrücken können, ein selbstverständliches Miteinander und

ein unvergessliches Erlebnis. Das Zusammenspiel verschiedener Netzwerkpartnern, von Einrichtungen, Betroffenen und Angehörigen, unterstützt organisatorisch und finanziell

vom Rotary Club Koblenz-Mittelrhein und dem Yacht-Club Rhein-Mosel, lassen das Motto des Netzwerks Inklusion MYK lebendig werden: Mitten-drin und nicht daneben.